FDP Ortsverband Oberursel

KANONENSTRASSE

27.03.2019

Keine Straßensperrung für Motorräder am Feldberg

Oberursel, 27.03.2019: Was der Hochtaunuskreis plant, diskriminiert die Motorradfahrer.

Dies ist eindeutige Meinung der Mitglieder des FDP-Ortsverbandes Oberursel. Mit Erstaunen wurden hier die Planungen des Hochtaunuskreises zur Kenntnis genommen, die Kanonenstraße für jeweils neun Tage im Mai und September für alle Motorradfahrer – auch Anwohner- zu sperren. „Völlig überzogen und diskriminierend“, so fasst Katja Adler, Ortsvorsitzende der FDP Oberursel die Planungen zusammen. „Es gibt andere Möglichkeiten, die einzelnen Motorradfahrer, die sich nicht an geltendes Recht halten wollen und zu schnell und zu laut unterwegs sind, zu stellen“, erklärt Götz Rinn, Anwohner der Kanonenstraße und Mitglied der Freien Demokraten. Geschwindigkeitsmessungen speziell für Motorradfahrer, insbesondere auch am Ortsein- oder -ausgang von Oberursel könnten neben Geschwindigkeitsverstößen auch schon die Lärmbelästigung der Anwohner der Kanonenstraße mindern. Hier nun die Straße für alle Motorradfahrer komplett – wenn auch zunächst nur probeweise - zu sperren, hält der Ortsverband für völlig unverhältnismäßig.

Auch hinsichtlich des Wirtschaftlichkeitsfaktors sehen die Oberurseler Liberalen die Planungen zur kompletten Straßensperrung der Kanonenstraße für Motorradfahrer im Frühling und Spätsommer kritisch. Gastronomen rund um den Feldberg und auch der Feldberghof profitieren wesentlich von den Motorradfahrern. Diese nun vom Zugang zum Feldberg und deren Gastronomie abzuschneiden, grenzt schon an touristische und wirtschaftliche Blindheit.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-oberursel.de/?p=1084

„Diskriminierend, unverhältnismäßig und dazu noch wirtschaftlich fragwürdig. Nur so kann man die Planungen des Hochtaunuskreises zusammenfassen. Dies wollen wirverhindern“ so Katja Adler abschließend.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-oberursel.de/?p=1084